

Einige amüsante IT-Stories

Beitrag von „System-Bot“ vom 2. Juni 2011, 18:18

Es gibt Dinge, die gibts nicht. Da kann man sich nicht entscheiden ob man nun lachen  oder weinen  soll. Aber lest selbst.

+++ Glaub mir, Admin sein ist scheiXXX!!!!

Ich arbeite als EDV-Support in einer großen Firma. Einige hier stehen mit Computern leider auf Kriegsfuß. Die stärkste Story war, als wir zu einem Kollegen gerufen wurden, der meinte, dass er nichts auf Diskette speichern könnte. Ich ging also zu ihm, steckte eine Diskette ins Laufwerk und speicherte eine Testdatei. Absolut problemlos, alles funktionierte. Er: "Ach so, in *diesen* Schlitz muss man die Diskette stecken!" Ich verstand nicht ganz und fragte ihn, wo er denn die Disketten immer reinstecke. Wortlos zeigte er auf einen Spalt ZWISCHEN CD-Rom & Diskettenlaufwerk (die unsauber eingebaut waren). Als ich den Computer aufschraubte fand ich im Inneren 12 Disketten!!!

+++ Platzverschwendung

Nachdem ich für EDV-Support in unserer Firma zuständig bin, laufen auch sämtliche Bestellungen der Mitarbeiter bei mir ein. Eine unserer Sekretärinnen bekam einen CD-Brenner, um Backups der wichtigsten Daten machen zu können. Im ersten Monat bestellte sie eine Spindel mit 100 CD-Rohlingen. "Soll sein, hat sie wenigstens lange genug Vorrat", dachte ich noch bei mir. Im Monat darauf kam die nächste Bestellung für 100 Rohlinge! Ich denk mir noch "na gut, ham sie halt sämtliche Programme & Daten mal gesichert, was wohl schon lang überfällig war". Als im Monat darauf WIEDER eine Bestellung über 100 Rohlinge anlangte, fragte ich mal nach, was sie denn eigentlich mit so vielen CDs mache Es stellte sich heraus, dass sie für JEDE EINZELNE Datei EINEGANZE CD verbrauchte!!!! Ihr hättet den CD-Schrank sehen sollen!! 200 CDs mit Titeln wie Brief an Ministerium.doc! Und das Gesicht von Ihr, als ich den Inhalt ihrer 200 CDs auf eine EINZIGE CD brannte, werd ich wohl meinen Lebtag nicht vergessen

+++ Wackelkontakt

Geschichte aus meiner Zeit bei einer Reparaturabteilung: Kunde bringt Monitor vorbei, meint er hätte einen Wackelkontakt. Wenn er fest auf die Seite schlagen würde, funktioniere er wieder. Wir Testen das Teil durch, nichts zu finden. Kunde besteht darauf, dass der Monitor immer wieder ausfällt. Um sicher zu gehen, dass es nicht vielleicht an einem schlechtangeschlossenen Kabel liegt, bauen wir ihn selber im Büro des Kunden auf und schließen ihn an seinen PC an. Hochgefahren, alles startet, Monitor funktioniert. Während wir kurz mit dem Kunden reden, schaltet sich der Bildschirmschoner ein. "Sehen Sie! schon wieder!" meint der Kunde triumphierend und haut so fest gegen den Monitor, dass der ganze Tisch (und die Maus) wackeln...

+++ Bewerbung

Als Personalchef einer größeren Agentur kommen täglich einige Bewerbungen in meinen Posteingang. Ein Typ schickte mir seinen Lebenslauf inklusive Foto im .bmp Format. Und das in einer Größe, dass es als Plakat durchgegangen wäre!! Das Mail hatte insgesamt 34MB!!! und nicht nur das, nachdem es natürlich etwas länger dauert, 34 MB zu versenden, hat er ungefähr 10 mal auf senden geklickt, weil sich nichts getan hat. Es dauerte 5 Stunden bis ich die über 300 MB heruntergeladen hatte, die meine Inbox blockierten!! Und wie fängt das Bewerbungsschreiben dann an, nachdem ich es endlich zu Gesicht bekam? "Aufgrund jahrelanger und intensiver Erfahrung mit dem Internet bewerbe ich mich..."

+++ Ordnungsliebe

Das Schlimmste, was einem computermäßig passieren kann, ist, dass man seine Eltern einschulen muss! So geschehen bei mir. Ich verbrachte also einen sonnigen Sonntag nachmittag damit, meinem Vater die Grundbegriffe moderner Technik einzutrichtern ("ja, der Power-Knopf ist zum Einschalten da"). Spät abends dachte ich, ich hätte ihn soweit, dass er normale Sachen wie Programm starten, Dateien kopieren, umbenennen und so was intus hätte. Am nächsten Tag kam natürlich der Hilferuf "NICHTS GEHT MEHR!". Ich eile nach der Arbeit ins Elternhaus und sehe mir das Teil mal an. Tatsächlich, bootet nicht, findet kein Betriebssystem usw. Nachdem ich irgendwie über Startdisketten einen Blick auf die Festplatte werfen konnte, wurde mir einiges klar. Mein Vater hatte aus Gründen der Übersichtlichkeit Verzeichnisse mit den Namen A - Z angelegt und ALLE Dateien entsprechend ihrem Anfangsbuchstaben verschoben!!!! autoexec.bat fand sich also in Ordner A , config.sys in C ,usw....

+++ Tragen sie mich ins Internet ein

Einige Monate habe ich bei einer Internetagentur in einer etwas kleineren Stadt gearbeitet. Eines Tages läutete das Telefon, meine Kollegin (K) nimmt den Anruf entgegen, ich hab das Gespräch über Lautsprecher

mitgehört:

K: "Guten Tag. Internet Agentur XY, wie kann ich Ihnen helfen?" Anrufer

(A)

A: "Guten Tag, ich bin von der Firma Blabla. Wir würden uns gerne ins Internet eintragen lassen." Kollegin ist leicht verwirrt.

K: "Ah, ja, wie genau. Wollen Sie, dass wir Ihnen eine Homepageerstellen? Oder haben Sie schon eine Homepage, die wir für Sie in den Suchmaschinen eintragen sollen?"

A: "Ähm, was sind denn Suchmaschinen?"

K: "Nun, das sind Internetseiten, wo man Begriffe eingibt und passende Internetseiten als Ergebnis bekommt."

A: "Ah ja. Das ist es, was wir wollen."

K: "Machen wir gerne. Da bräuchte ich die Adresse Ihrer Homepage."

A: "Was ist eine Homepage?"

K (leicht genervt): "Ihr Internetauftritt. Die Webseite, die Sie in die Suchmaschinen eingetragen haben wollen."

A: "So was haben wir nicht." Kurze Pause.

K umfasst ihre Kaffeetasse etwas fester. K: "Dann sollen wir doch eine für Sie erstellen?"

A: "Nein, wir wollen nur gefunden werden."

Knacks. Der Bleistift von K wurde gerade in der Mitte zerbrochen.

K: "Wie können wir Ihre Homepage in Suchmaschinen eintragen, wenn Sie keine haben und keine wollen?"

A: "Wir haben ja Telefon & Fax!"

K: "Wir sollen ihr Telefon & Fax in Suchmaschinen eintragen?"

A: "Ja, damit die Leute uns finden." Längere Pause.

K: "Haben Sie Erfahrung mit dem Internet?"

A: "Nein. Aber wir wollten zusätzlich zur Eintragung auch gleich die neuste Ausgabe vom Internet bestellen!" Die Reaktion der Kollegin, die darauf folgte, ist normalerweise eher in der psychiatrischen Fachliteratur zu finden. Es stellte sich nämlich heraus, dass der Kunde das Internet für so etwas wie die Gelben Seiten hielt, in denen man ja drin sein müsse. Also sah er im Telefonbuch unter Internet nach (wir waren die einzig eingetragene Internet-Agentur in der Stadt), um auch dabei zu sein.

+++ Punkt 13:40 Uhr

Ein System-Administrator erhält von einer Firma die Beschwerde, dass ihr Netzwerk öfters zusammenbricht. Und zwar immer Freitags zwischen 13.40 und 14.00. Jede Woche das gleiche,

man kann die Uhr danach stellen. Der Admin macht sich auf die Socken, checkt alle Rechner und den Server. Das Netz ist tiptop eingerichtet, alles läuft. Er kann nichts erkennen. Also beschließt er, sich am Freitag in den Serverraum zu begeben, vor den Server zu setzen und auf 13:40 zu warten. Punkt 13:40 geht die Tür auf, herein kommt die Putzfrau, zieht den Stecker vom Server, steckt ihren Staubsauger ein und saugt den Teppich./

Beitrag von „locojens“ vom 2. Juni 2011, 20:46

Mist jetzt muß ich meinen Monitor und meine Tastatur putzen da ich gerade meinen Vino in die Richtung geprustet habe ...!

Ein lustiger Arktike zum Vatertag DANKE!

MfG Jens! 👍

Beitrag von „Goron“ vom 2. Juni 2011, 21:21

KEIN SCHERZ!!!!

Anrufer bei der Hotline:

A: Bläh, blah, blubb, laber, seier, schwätz, erzähl

Ich: Äh, ok ... drücken Sie mal ENTER (in Gedanken bis zehn zähl) ... ham Sie?

A: Nee, bin erst beim "T"

Könnt ich ein Buch drüber schreiben, aber mein Chef verbietet mir leider die Rubrik "DAU des Monats" mit Foto im Intranet 🤔

Beitrag von „iLeopod“ vom 3. Juni 2011, 12:52

Ich kenn auch einige Leute die verzweifelt ihr WLAN -Kabel suchen 😄

Beitrag von „vini040402“ vom 2. Juni 2015, 12:01



Beitrag von „DoeJohn“ vom 2. Juni 2015, 12:16

Schön, das dieser Thread wieder aus dem Keller geholt wurde. Ist mal wieder erquickend es zu lesen!

Warum verschwinden immer mehr Rentner vor dem Bildschirm? Weil sie "ALT" und "Entf" gedrückt haben!

Beitrag von „apatchenpub“ vom 2. Juni 2015, 13:54

Stimmt und weil es so schön ist hier noch 11 Gründe warum Windows kein Virus sein kann:

1. Ein Virus ist klein und schnell.
2. Ein Virus ist gut durchdacht.
3. Ein Virus arbeitet fehlerfrei.
4. Einen Virus kann man problemlos entfernen.

5. Der Programmierer des Virus kennt dessen Funktionen.
 6. Vor einem Virus kann man sich schützen.
 7. Einen Virus muß man nicht registrieren und täglich Online updaten.
 8. Der Schaden den ein Virus anrichtet ist vorhersehbar.
 9. Ein Virus benötigt nicht mindestens 8GB RAM
 10. Ein Virus zwingt einen User nicht zur Verwendung von MS-Internetexplorer
 11. Ein Virus ist gratis.
-

Beitrag von „Joshi“ vom 2. Juni 2015, 14:44

Blondine im IT-Geschäft

Ich hätte gerne schöne Gardinen für mein Küchenfenster!

--Sowas haben wir hier nicht!!

aber draussen steht doch ALLES FÜR IHR WINDOWS

Beitrag von „Doe1John“ vom 3. Juni 2015, 08:45

--> Ärger mit moderner Computertechnik <--

Dat Ding ist sehr alt,,, aber immer wieder schön .. :ziehharmonika:

Beitrag von „einhorndg“ vom 4. Juni 2015, 07:49

Aus der Zeit der 7" - Floppy-Disks (wer weiß noch, was das ist...?)

Kunde (Anwender der ersten programmgesteuerten Textilmaschinen): "Meine Programm-Floppy funktioniert nicht, bitte senden Sie mir eine neue..."

Hersteller: "Ok, machen wir..."

Vier Tage später:

Kunde: "Auch diese Floppy funktioniert nicht, benötige eine neue..."

Hersteller: "??? Ok, wir schicken eine neue..."

Vier Tage später:

Kunde: "Auch diese Floppy funktioniert nicht, benötige eine neue..."

Hersteller: "Bitte senden Sie uns eine defekte Floppy zur Überprüfung" ...

... Die Floppy war, zwecks ordentlicher Archivierung und Aufbewahrung mit dem Bürolocher bearbeitet...

Beitrag von „Doe1John“ vom 4. Juni 2015, 08:47

--> Aus der Zeit der 7" - Floppy-Disks (wer weiß noch, was das ist...?)

Wenn ich mich recht erinnere, gingen dort GANZE 180 kByte an Daten drauf. Später dann 360 kByte. 🤪

Beitrag von „apatchenpub“ vom 4. Juni 2015, 11:28

die 360kB waren doch schon im 5,25 Zoll Format. Das war noch zu Zeiten als selbst Bill Gates noch der Meinung war das ein Computer niemals mehr als 640kByte RAM bräuchte

Beitrag von „Doe1John“ vom 4. Juni 2015, 13:03

Das mag schon sein, aber die 5,25 Disketten kamen ja erst viel später.